

## Terranische Raumschiffe

# Space-Jet der TRITON-Klasse

### Allgemeines:

Die Space-Jets der TRITON-Klasse wurden erstmals nach dem Hyperimpedanz-Schock 1331 NGZ entwickelt. Jets dieser Klasse haben einen Durchmesser von 100 Metern und eine Höhe von 25 Metern. Damit sind sie die größten Space-Jets die bis dahin gebaut wurden (von Einzelanfertigungen für Privatpersonen abgesehen).

Die Besatzung besteht üblicherweise aus 15 Personen. An Bord von größeren Raumschiffen (ab NEPTUN-Klasse) kann die TRITON-Jet als Beiboot mitgeführt werden, in der Regel ist sie aber ohne Mutterschiff unterwegs und wird als Kurier, leichter Aufklärer oder als Begleitschutz für Frachter eingesetzt. In der zivilen Raumfahrt findet die TRITON-Jet auch sehr großes Interesse als Raumjacht.

### Legende:

1. Gravopuls-/Gravojet-Atmosphärentriebwerk
2. Gravotron-Triebwerk (drei Stück), Beschleunigung max. 250 km/sec<sup>2</sup>
3. Bodenschleuse mit Rampe, umliegend Ausrüstungsräume und Roboterlager)
4. Kokon-Transmitter akonischer Bauweise
5. MVH-Sublicht-Geschütz (vier Stück)
6. Schutzschirm-Projektoren Steuerbord
7. Auswurfklappen für Rettungs-Pods
8. Sensoren- und Funkphalanx
9. Zentrale (die Zentrale ist komplett absprengbar)
10. Not-Fusionsreaktoren.
11. Positronikverbund
12. HAWK-IV-Linearkonverter (drei Stück, Reichweite jeweils 60.000 Lichtjahre, ÜL-Faktor von max. 2,5 Millionen LG)
13. Hangar (Standard-Bestückung mit zwei Shifts)
14. Daellian-Meiler (sechs Stück)
15. Brennstoffvorrat und Energiewandler für 14
16. Not-Transitions-Triebwerk
17. HÜ-Schirmgeneratoren
18. Antigravaggregate
19. Messe (auch als Besprechungsraum nutzbar), dahinter Kombüse
20. Landestütze (sechs Stück)
21. Doppel-Transformkanone (zwei Stück, Kaliber jeweils eine Megatonne)
22. Zyklotraf-Speicherringe (vier Stück), davor Emissionsabsorber und Anti-Ortungs-Aggregate

